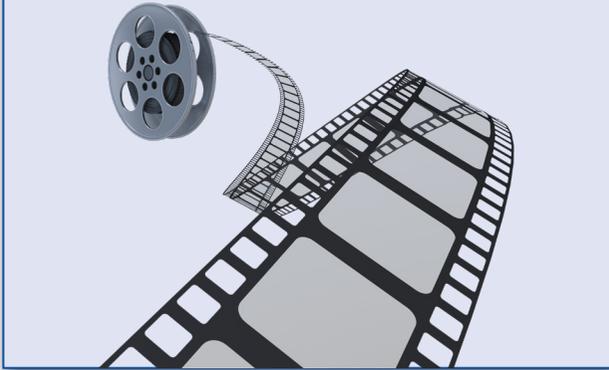


Filmabend

Aus lizenzrechtlichen Gründen ist es uns verboten den Filmabend online zu bewerben. Der Filmabend findet statt am

Freitag, den 2.11.2018, 18 Uhr im Hörsaal 1B der Silberlaube.



Das Forum für Persönlichkeitsstörungen ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von:



Klinik und Hochschulambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie
Charité - Campus Benjamin Franklin



IVB Institut für Verhaltenstherapie
Berlin GmbH, Staatlich anerkannte
Aus- und Weiterbildungsstätte



Humboldt-Universität zu Berlin,
Institut für Psychologie
ZPHU - Zentrum für Psycho-
therapie. Staatlich anerkannte
Ausbildungsstätte für
Psychologische Psychotherapie



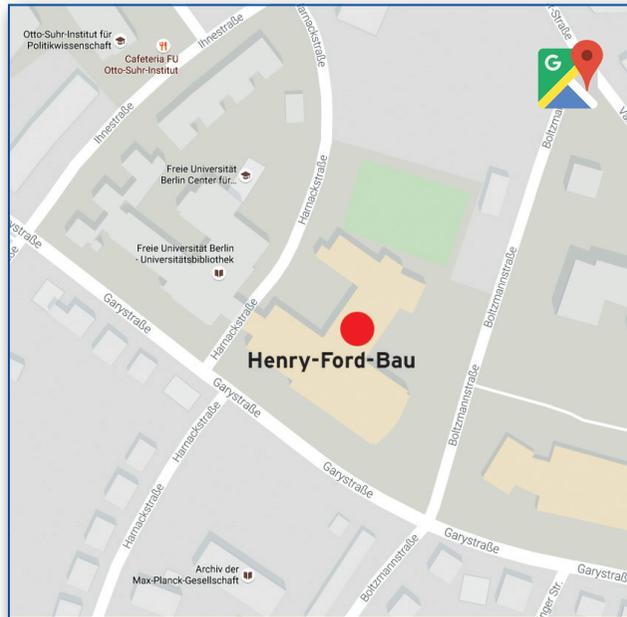
Freie Universität Berlin, Hochschul-
ambulanz für Psychotherapie, Dia-
gnostik und Gesundheitsförderung



Kammer für Psychologische
Psychotherapeuten und
Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeuten im Land Berlin

Weitere Informationen finden Sie auf der Website: www.forum-f60.de

Mit 6 Fortbildungseinheiten zertifiziert



Veranstaltungsort:

Max-Kade-Auditorium
der Freien Universität Berlin
Henry-Ford-Bau
Gaystraße 35
14195 Berlin

**Wenn Sie den
QR-Code scannen,
kommen Sie direkt
zu Google Maps.**



Titelillustration: Johannes Kotte (1908-1970) - Privatbesitz Michael Krenz

Forum für Persönlichkeits- störungen



14. Symposium Identität und Dissoziation

**Sonnabend, 3. November 2018
von 10.00 bis 16.00 Uhr
Max-Kade-Auditorium der
Freien Universität Berlin
Henry-Ford-Bau**



Mit 6 Fortbildungseinheiten zertifiziert

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Identitätsbegriff ist mit der alternativen Klassifikation im DSM-5 ins Zentrum der Definition von Persönlichkeitsstörungen gerückt. Identität beschreibt das Erleben der eigenen Person als einzigartig, mit klaren Grenzen zwischen sich und anderen, eine Stabilität des Selbstwerts und Akkuratheit der Selbsteinschätzung sowie die Fähigkeit eine Reihe von Emotionen zu erleben und zu regulieren. Dissoziative Phänomene stellen eine Störung der Identität dar. Patienten mit Borderline-Störung zeigen beispielsweise eine gestörte Identität in Form belastungsabhängiger dissoziative Symptome.

In einem Übersichtsvortrag wird Prof. Klaus Hurrelmann aktuelle Ergebnisse der Sozialisationsforschung bei Kindern und Jugendlichen berichten die Ursachen von nicht gelingenden Entwicklungsaufgaben und gestörter Identität analysieren und aus dieser Analyse Vorschläge für präventive und therapeutische Ansätze ableiten. Ziel der klinischen Vorträge soll die praktische Bedeutung gestörter Identität und Dissoziation für die Diagnostik und Therapie von Patienten mit Persönlichkeitsstörungen sein.

Prof. Stephan Doering wird die psychodynamische Perspektive gestörter Identität und psychotherapeutischen Implikationen darlegen.

Dr. Gerhard Zarbock wird eine verhaltenstherapeutische Sicht auf gestörte Identität und Behandlungsoptionen erläutern.

Prof. Carsten Spitzer wird die psychodynamische Perspektive auf Bindung und Dissoziation und deren psychotherapeutischen Implikationen erörtern.

Privatdozentin Dr. Anne Dyer wird den Umgang mit dissoziativen Symptomen in der Verhaltenstherapie erläutern. Anhand eines Fallbeispiels wollen wir abschließend mit Ihnen und den Referenten Therapieoptionen von gestörter Identität und Dissoziation bei Persönlichkeitsstörungen diskutieren.

Die Veranstaltung ist wie jedes Jahr durch die Psychotherapeutenkammer zertifiziert.

Wir freuen uns auf Sie!

Programm (Änderungen vorbehalten)

Identität und Dissoziation

Moderation: Prof. Dr. Thomas Fydrich

- 10.00 Uhr **Begrüßung** durch die VeranstalterInnen
- 10.10 Uhr **Einführung**
- 10.25 Uhr **Soziale und psychische Belastungen von Kindern und Jugendlichen - Wie groß ist die Gefahr von Störungen der personalen und sozialen Identität?**
Prof. Dr. Klaus Hurrelmann
- 11.10 Uhr **Identität aus Psychodynamischer Perspektive**
Prof. Dr. Stephan Doering
- 11.55 Uhr **Mittagspause**
- 12.55 Uhr **Verhaltenstherapie und Identität - ein pragmatisch-therapeutischer Zugang**
Dr. Gerhard Zarbock
- 13.40 Uhr **Bindung, Dissoziation und Identität**
Prof. Dr. Carsten Spitzer
- 14.25 Uhr **Therapeutische Strategien der DBT-PTSD im Umgang mit dissoziativen Phänomenen**
PD Dr. Anne Dyer
- 15.10 Uhr **Kasuistik**
- 15.20 Uhr **Podiumsdiskussion**

Für Aktualisierungen schauen Sie bitte auf www.forum-f60.de

Anmeldung

Da wir daran interessiert sind, trotz steigender Kosten, den Preis des Forums für Sie auch im 14. Jahr so konstant wie möglich zu halten, sind Anmeldungen ausschließlich durch Eingabe ihrer Daten in die Eingabemaske auf www.forum-f60.de ohne zusätzliche Bearbeitungskosten möglich. Falls Sie sich dennoch per Post anmelden möchten, so können Sie dies gegen eine Bearbeitungsgebühr tun. Eine Anmeldung per E-Mail oder per Fax ist ausgeschlossen.

Wichtige Hinweise

Sie sind erst angemeldet, wenn wir den Eingang Ihrer Teilnahmegebühren überprüft und verbucht haben. Sie erhalten dann eine Zahlungsbestätigung per E-Mail zugeschickt. Diese ist gleichzeitig der Beleg für Ihre verbindliche Anmeldung. Ausschlaggebend für die erfolgreiche Anmeldung ist ausschließlich das Datum des Gebühreneingangs auf unserem Konto.

Das vollständige Ausfüllen der Eingabemaske auf forum-f60.de ist zwingend notwendig - ansonsten können wir Ihre Überweisung nicht zuordnen und ihre Teilnahme am 14. Forum für Persönlichkeitsstörungen nicht bestätigen. Die Teilnahme an der Filmvorführung vom 2.11.2018 ist ausschließlich TeilnehmerInnen des 14. Forum für Persönlichkeitsstörungen vorbehalten - und für diese kostenlos.

Gebühren

Anmeldungen bis zum 1.10.2018 via Webseite 59 Euro, per Post 69 Euro. Rabatt für StudentInnen: nur via Webseite bis spätestens 1.10.2018 29 Euro
Anmeldungen nach dem 1.10.2018 via Webseite 69 Euro, per Post 79 Euro.
Tageskarten vor Ort, am 3.11.2018 79 Euro.

Bitte überweisen Sie den Betrag mit dem Verwendungszweck „Forum“ und ihren Vor- und Nachnamen auf folgendes Konto: IVB Berlin, IBAN DE38 1001 0010 0484 9341 02, Postbank

Organisationsleitung

Herr Dipl.Psych. H. Fabini
forum@ivb-berlin.de

IVB Institut für Verhaltenstherapie Berlin GmbH
Hohenzollerndamm 125 / 126, 14199 Berlin

Organisation und Durchführung der wissenschaftlichen Tagung im Auftrag und auf Rechnung der Professur Psychotherapie und Somatopsychologie am Institut für Psychologie der Humboldt Universität zu Berlin.